

Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 02.10.2007

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfons Bertke, Beigeordneter

stellvertretende Vorsitzende

Herr Fritz Wolting, Ratsherr (I. stellv. Vorsitzender)

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter (II. stellv.
Vors.)

Mitglieder

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

Herr Josef Thale, Ratsherr

Frau Anita Thole, Ratsfrau

ab 18.04 Uhr, während Pkt. Ö 4
als Vertreter für Ratsfrau Gerner

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Herr Paul Weymann,

Frau Monika Kolosser,

Frau Sonja Ahrend,

Herr Meinhard von Wulfen, Abwassermeister

Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

Gäste

Herr U. Jürgens, Dipl.-Kfm.

zu Pkt. Ö 7

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Verhandelt:

Fürstenau, den 02.10.2007,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,

Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke begrüßt die Mitglieder des Werksausschusses, Herrn Jürgens von der INTECON, Osnabrück, die Vertreterin der Presse, den Zuhörer sowie die Mitglieder der Verwaltung. Besonders begrüßt er Frau Ahrend, die seit dem 01.10.2007 die Fachdienstleitung des Fachdienstes I übernommen hat.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, eröffnet um 18.00Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldung vor.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Werksausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass Ratsfrau Gerner fehlt und von Beigeordneten Spree vertreten wird. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift SG/SWA/03/2007 vom 06.09.2007

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass damit die Niederschrift SG/SWA/03/2007 vom 06.09.2007 genehmigt ist.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Punkt Ö 7) Prüfung der Jahresabschlusses des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau (Abteilung Schmutzwasser, Regenwasser, Bestattungswesen, Straßenreinigung)

Vorlage: FB 3/004/2007

(Bei Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Samtgemeindebürgermeister Selter in der Funktion des Werkleiters im Zuhörerraum Platz)

Dipl.-Kfm. Jürgens trägt die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau vor und erläutert eingehend die Abteilungen Schmutzwasser, Regenwasser, Bestattungswesen und Straßenreinigung. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von	21.228,02 €
abzüglich der Ergebnisverwendung und der Lagebericht werden festgestellt.	27.323,18 €

Der Jahresgewinn ist mit dem Gewinnvortrag 2005 in Höhe von	<u>147.642,61 €</u>
zu verrechnen.	

Der Gewinnvortrag für das Wirtschaftsjahr 2007 beträgt somit	<u>141.547,45 €</u>
--	---------------------

Dem Werkleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.3)

Punkt Ö 8) Abteilung Schmutzwasser des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau - Festsetzung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühr ab 01.01.2008

Vorlage: FB 3/003/2007/1

Samtgemeindebürgermeister Selter erklärt, dass eine Erhöhung der Schmutzwassergebühren zum 01.01.2008 von 1,95 € auf 2,25 € erforderlich ist, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Von Samtgemeindeamtsrat Weymann wird die Gebührenbedarfsberechnung 2008 im Einzelnen erläutert (s. Anmerkung).

Beigeordneter Oldenhage sieht nicht nur die Möglichkeit der Gebührenerhöhung, sondern auch der Kosteneinsparung. Grundsätzlich sollte überlegt werden, wie viel Personal benötigt wird und ob eventuell ein Mitarbeiter eingespart werden kann. Die Stelle des einen Klärwärters, der seinerzeit vom Wasserverband übernommen werden sollte und zur Samtgemeinde zurückgekommen ist, steht immer noch im Raum. Außerdem sollten alle Möglichkeiten zur Einsparung herangezogen werden.

Samtgemeindebürgermeister Selter erklärt, dass die Mitarbeiter bemüht sind, den erforderlichen Aufwand so gering wie möglich zu halten, um kostengünstig zu arbeiten.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser gibt zu Bedenken, dass im Bereich des Fachdienstes III die Stellen des ehem. Bauhofsleiters und des Tiefbauingenieurs noch nicht wieder besetzt worden sind. Diese Aufgabenbereiche wurden, soweit möglich, vom Stammpersonal übernommen.

Ratsherr Speer spricht sich dafür aus, die Kläranlagen nicht abzugeben. Durch die Erschließung von neuen Baugebieten könnte ein Teil der noch vorhandenen Kapazitäten auf den Kläranlagen ausgenutzt werden.

Auf die Anregung von Beigeordneten Spree, die finanziellen Auswirkungen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Bersenbrück zu prüfen, erklärt Samtgemeindebürgermeister Selter, dass diesbezüglich Gespräche geführt werden.

Die CDU/FDP-Gruppe und die SPD/Bündnis 90/ Die Grünen-Gruppe sprechen sich für eine Gebührenerhöhung zum 01.01.2008 um 0,30 €/cbm, somit von 1,95 € auf 2,25 € aus.

Anmerkung:

Aufgrund eines Schreibfehlers sind die Personalkosten versehentlich falsch übernommen worden. Die korrekte Gebührenbedarfsberechnung 2008 wird als Anlage diesem Protokoll beigelegt und in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 09.10.2007 dargestellt.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die Schmutzwasserbeseitigungsgebühr für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau wird ab 01.01.2008 auf 2,25 Euro/cbm festgesetzt.
2. Der anliegende Entwurf zur V. Änderungssatzung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Samtgemeinde Fürstenau wird als Satzung beschlossen.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.3)

Punkt Ö 9) I. Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2007
Vorlage: FG 20/018/2007

Samtgemeindeoberamtsrat Weymann erläutert den vorliegenden Entwurf des I. Nachtragswirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstenau für das Wirtschaftsjahr 2007.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Der I. Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb der Samtgemeinde Fürstentau für das Wirtschaftsjahr 2007, der

a) im Ergebnishaushalt

die ordentlichen Erträge und Aufwendungen nicht ändert,

die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen nicht ändert,

b) im Finanzhaushalt

die Einzahlungen um	317.100 €
von	1.896.600 €
auf	2.213.700 €
erhöht,	

die Auszahlungen um	317.100 €
von	2.002.100 €
auf	2.319.200 €
erhöht,	

davon:

die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit nicht ändert,	1.499.300 €
--	-------------

die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit nicht ändert,	1.259.400 €
--	-------------

die Einzahlungen für Investitionen um	28.800 €
von	166.100 €
auf	194.900 €
erhöht,	

die Auszahlungen für Investitionen um	317.100 €
von	415.500 €
auf	732.600 €
erhöht,	

die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit um	288.300 €
von	231.200 €
auf	519.500 €
erhöht,	

die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit mit nicht ändert,	327.200 €
---	-----------

c) den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen um

288.300 €
von
231.200 €
auf
519.500 €

erhöht,

d) Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt,

e) den Höchstbetrag der Liquiditätskredite gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert,

wird beschlossen.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.4)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.6)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.6)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, schließt um 19.02 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/04/2007 vom 02.10.2007, S.2)

Der Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin